

Lehrer an heilpädagogischen Schulen

Die anthropologische und methodische Basis aller Schulen, die auf der Grundlage anthroposophischer Heilpädagogik arbeiten, bildet Rudolf Steiners „Heilpädagogischer Kurs“ aus dem Jahr 1924. Die dort zu Beginn des letzten Vortrags gemachte Aussage, dass es sich in diesen Vorträgen gehandelt habe „um die Vertiefung unserer Waldorfschul-Pädagogik bis zu denjenigen Erziehungsmethoden, welche an das sogenannte abnorme Kind heranführen“ (178), weist einerseits auf das Allgemeine (der Waldorfpädagogik) sowie andererseits auf das Spezifische in den Bedingungen „unvollständig gebliebener“ Entwicklung (behinderter Kinder) hin.

Ausbildungen zum Lehrer/ zur Lehrerin an heilpädagogischen Schulen berücksichtigen daher auf der einen Seite grundsätzliche – d.h. alle Kinder betreffende - Gesetzmäßigkeiten der Anthropologie und Entwicklungspsychologie. Diese werden ebenso erarbeitet wie die im Sinne einer „heilenden Erziehung“ anzuwendenden Methoden und Unterrichtsprinzipien für Kinder (und Jugendliche), deren Entwicklung als beeinträchtigt anzusehen ist. Dem Verständnis für die individuellen Erschwernisse dienen die aus der konkreten Anschauung Steiners (von Kindern der damals existierenden heilpädagogischen Einrichtungen) gewonnenen Beschreibungen von „Krankheitsbildern“ und der pädagogische Umgang damit.

Die Einsicht in die Tatsache, dass der individuelle Wesenskern des Menschen nicht erkranken kann, er sich hingegen unter erschwerenden Bedingungen auf der Erde verkörpert, kann in der Betrachtung individueller Schicksale einerseits, sowie im Erüben eines wahrnehmenden Blickes des werdenden Heilpädagogen erworben und vertieft werden. Künstlerische Betätigung, welche an das Erfahren von seelischen und lebensbildenden Prozessen heranführen, sind integraler und existentieller Bestandteil der Ausbildungen.

Heilpädagogische Lehrer/innen arbeiten als Klassen- oder Fachlehrer/innen an Sonder- (heilpädagogischen) oder integrativen/ inklusiven Schulen. Die Arbeit dort erfolgt zumeist im Team.